

Deutschdidaktische Möglichkeiten von Comic, Graphic Novel & Co.

Ideen zu einzelnen Comics

Jeff Kinnley: „Gregs Tagebuch“ (Reihe, seit 2008 auf D)

- Recherche über Begriffe Roman, Comic, Tagebuch, Memoiren
- Was macht Gregs Tagebuch zum Comic-Roman? =>Welche Merkmale (Roman / Comic) sind vorhanden?
- „Mein Comic-Tagebuch“ mit bspw. vorgefertigten Themen (ggfs. nach Greg-Ideen) als Produkt: „Das bin ich“ (Gesicht fertig zeichnen), „Meine bekloppten besten Freunde“, „Mein schlimmster Alptraum“, „Meine coolste Lüge“, „Womit ich später einmal berühmt werden möchte“, „Mein Traumhaus“ →bewusst anregen zur Kombination Text und Bild!
- Text-Bild-Verhältnis genauer betrachten: Wann untermalen die Bilder Gregs Selbstherrlichkeit, wann konterkarieren sie seine Selbstdarstellung?
- Held oder Antiheld? Mindmap zu Greg vs. Superheld wie Batman/Superman; Vgl. Mit Donald Duck =>Funktion für den Leser?
- Medienverbund Film – Comic-Roman – Hörbuch vergleichen

Alice Pantermüller/ Daniela Kahl: „Lotta-Leben“ (Reihe, seit 2012)

- Steckbriefe zu den stereotypisierten Figuren verfassen
- Banden-Thema: Lämmer-Girls vs. Wilde Kaninchen
- Eigene Listen erstellen
- Funktion der Schriftgestaltung untersuchen; Bildwörter erstellen
- Einen eigenen Tagebucheintrag gestalten mit Elementen von „Lotta-Leben“
- Sprachspielerei untersuchen (z.B. Untertitel der Bücher, Lottas „falsch gehörte Wörter“ – Rémis Französisch, Namen von Nordseefischen usw.)
- Was macht Gregs Tagebuch zum Comic-Roman? =>Welche Merkmale (Roman / Comic) sind vorhanden?
- Medienverbund Film – Comic-Roman – Hörbuch vergleichen
- Verschiedene Comic-Romane mit jugendl. Protagonisten vergleichen: z.B. „Greg“-Reihe, „Esthers Tagebücher - Mein Leben als Zwölfjährige“ von Riad Sattouf, „Crisis Tagebücher“ von Joris Chamblain/Aurélié Neyret

Simon Schwartz: „drüben!“ (2009)

- Einblick in die jüngste Vergangenheit der Teilung Deutschlands aus der subjektiven Perspektive eines Zeitzeugen gewinnen
- Roten Faden der erzählten Zeit mit Bildern aus dem Comic visualisieren
- Figurencharakteristik der Eltern und Großeltern
- Recherche über den Autor, die Teilung Deutschlands, gezeichnete historische Orte wie den „Tränenpalast“
- Erwerb der Fachbegriffe zur Analyse der Bildsprache, hier v.a. Einstellungsgrößen, Perspektiven, Licht und Schatten

Reinhard Kleist: „Der Traum von Olympia“ (2015)

- Assoziationen, Erwartungen zum „Traum von Olympia“ sammeln
- Realitätsbezug der Graphic Novel durch Video herstellen
- Auseinandersetzung mit Fluchtursachen und der Mitverantwortung der Welt
- Weitere Themen als mögliche inhaltliche Ansatzpunkte: Somalia als Heimatland Samias, Samias Fluchtroute, Länder entlang der Fluchtroute, religiöse Bezüge, Lebensträume, Olympia
- Einen roten Faden ihrer Reiseroute mit Bildern aus dem Comic visualisieren
- Figurencharakteristik Samias und ihre Fluchtmotive
- Facebook-Einträge Samias während der Flucht interpretieren (Stimmung Samias?; mögliche Antworten verfassen)
- Samia als erzählendes Ich und erlebendes Ich
- Analyse der Gestaltungsmittel: Erzählform analysieren, typische Panelübergänge als „Leerstellen“ beschreiben, Funktion textloser und textlastiger Panels analysieren, Farbwahl, Perspektiven => Nähe zu filmischem Erzählen

Isabel Kreitz: „Emil und die Detektive als Comic“ (2012, Neuauflage 2018)

- Intensivieren der Vorstellungsbildung durch visuelle Vermittlung von Eindrücken aus der damaligen Zeit
- Gestaltungsmittel von Comics (er)kennen
- Berücksichtigung des Medienverbunds (versch. Verfilmungen, Buch, Comic, Hörspiel)
- Präsentationen zu Erich Kästner, Walter Trier, Isabel Kreitz
- Medienvergleich durch Adaption:
 - z.B. Figur Pony Hütchens: im Buch 1929 wie auch Filmen 1931, 1954 brav, klass. weibl. Geschlechtsrolle; Verfilmung 2001 Anführerin der Bande; im Comic keck gezeichnet usw.)
 - Traum Emils im Zug nach Berlin: Comic bleibt eng an Textvorlage; Verfilmung 1931 mit dämonischem Alptraumszenario; 2001 fokussiert ebenfalls dämon. Diebesfigur
 - Vergleich mit Film(motiven), Kameraeinstellungen/-perspektiven

Flix: Faust. Der Tragödie erster Teil. (2010)

- Faust-Adaption in Kombination mit Goethes „Faust“ thematisieren
- Figurenanalyse im Vergleich: Flix` Berliner Studienabbrecher und Taxifahrer Faust vs. Goethes Gelehrter Faust
- Comicelemente erkennen und analysieren
- Komik im Comic: Die Kunst der Pointe zwischen Slapstick und erzählerischem Anspruch erkennen
- Recherche über den Comiczeichner Flix
- Diskussion: Respektvolle Respektlosigkeit, amüsanter Klamauk oder Klassikerverhöhnung?

Comics selbst erstellen

Vorwissen abfragen, Voraussetzungen schaffen

- Vorwissen über zentrale Comicfiguren abfragen; dazu AB mit Comicfiguren, durch Interview und Recherche Namen herausfinden (vgl. GS Deutsch 2012, H. 35)
- Über eigene Comicvorlieben u. die der Eltern berichten; Comics mitbringen lassen
- Plakat mit Hitlisten von Figuren erstellen (per Klebepunkt bewerten)
- Stöbern in verschiedenen Comics, darüber Zusammentragen der typischen Elemente
- Erarbeitung und Präsentation von Kleingruppen:
 - Darstellungskonventionen von Comics
 - Bekannte Comic-Helden (ggfs. nach Kategorien ordnen wie „Ewige Verlierer“, „Mutige Helden“, „Denker und Tüftler“)
 - Vorläufer/Klassiker des Comics (e.o. plauen, Wilhelm Busch, Katzenjammer Kids)
- Wie entsteht ein Comic? (Interview z.B. mit Hergé ; Cornelsen 2007, 40)

Selbst einen Comic erstellen

- SuS sollen möglichst nicht an Komplexität der Figuren bzw. ihren eigenen Ansprüchen scheitern, deshalb:
 - offensiv zum „Abkupfern“ motivieren (Abzeichnen an der Fensterscheibe), montieren und variieren sind auch Tricks der Profis!
 - stark vereinfachte Figuren ermöglichen die größtmögliche Identifikation (vgl. McCloud 2001)!
- Mein erster Comic – Zeichenkurs für Einsteiger (vgl. Cornelsen 2007, „Kleine Comic-Schule“ in GS Deutsch 2012)
- Zeichenkurse mit Comiczeichnern buchen
- Selbst ein Storyboard erstellen
- Einen kurzen Comicstrip zu Witzen erstellen (vgl. Cornelsen 2007)
- Mit vorgegebenen Panels und Themenvorgabe eigenen Comic erstellen lassen (z.B. „Mein Leben als Manga“, „Mein perfekter Tag“, „Aaauutsch!“ o.ä.) (vgl. auch Cornelsen 2007, 76-77)
- Fotostory erstellen: Mit Digitalkamera Einzelsequenzen aufnehmen, dann z.B. über „Tinypic“ (als Freeware) Bilder kleinrechnen; anschließend über Word oder Open Office über die Funktionen Formen und Symbole passende Symbole und Texte einfügen (vgl. GS Deutsch 2012 H. 35)
- Mit Power Point Comics erstellen (genaue Anleitung unter www.nibis.de/comics-multimedial_10891)

LITERATURLISTE

Primärliteratur

Flix: Faust. Der Tragödie erster Teil. Hamburg 2010.

Kinnley, Jeff: Gregs Tagebuch. Köln [seit 2008 auf Deutsch, erfolgreiche Reihe mit mehreren Bänden].

Kleist, Reinhard: Der Traum von Olympia. Die Geschichte von Samia Yusuf Omar. Hamburg 2015.

Kreitz, Isabel: Emil und die Detektive als Comic. Nach dem Kinderbuch von Erich Kästner. Neuausgabe. 2. Aufl. Zürich 2019 [2018].

Kreitz, Isabel: Pünktchen und Anton als Comic. Nach dem Kinderbuch von Erich Kästner. Hamburg 2009.

Kreitz, Isabel: Der 35. Mai als Comic. Nach dem Kinderbuch von Erich Kästner. Hamburg 2008.

Kreitz, Isabel: Die Entdeckung der Currywurst. Nach einem Roman von Uwe Timm. Hamburg 2005.

Meter, Peer/Kreitz, Isabel: Haarmann. Ein deutscher Serienmörder. Hamburg 2010.

Pantermüller, Alica/Kohl, Daniela: Lotta-Leben. Würzburg [seit 2012, erfolgreiche Reihe mit mehreren Bänden].

Regnaud, Jean/Bravo, Émile: Meine Mutter ist in Amerika und hat Buffalo Bill getroffen. Hamburg 2009.

Schwartz, Simon: drüben! 9. erw. Aufl. Berlin 2018 [2009].

Schwartz, Simon: Packeis. Berlin 2012.

Schwartz, Simon: Ikon: Berlin 2018.

Spiegelman, Art: Die vollständige Maus. 12. Aufl. Frankfurt/M. 2019 [1989/1991].

Tauber, Christopher/Wiegand, Asja: Die drei ??? – Das Dorf der Teufel. Stuttgart 2017.

Tan, Shaun: Ein neues Land. Hamburg 2008.

Sekundärliteratur

AG Jugendliteratur und Medien (Hrsg.): Harr! Harr! – Comic in Kinder- und Jugendliteratur. KJL&M 2009, Nr. 3.

Brake, Michael: Die Metaebene lacht herzlichst. (Über Essay von Nicolas Mahler). Zuletzt aktualisiert am 14.05.2014. Verfügbar unter: <https://www.zeit.de/kultur/literatur/2014-05/nicolas-mahler-portraet>. Letzter Zugriff am 18.10.2019.

Deutsch – Unterrichtspraxis für die Klassen 5-10: Comics und andere Bildergeschichten. 2013, H. 34.

Dolle-Weinkauff, Bernd: Comic, Manga und Graphic Novel für Kinder und Jugendliche. In: Lange, Günter (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart: ein Handbuch. Baltmannsweiler 2011, S. 307-332.

Dolle-Weinkauff, Bernd: Phänomen Comic: Zur Entstehung und Entwicklung der Graphic Novel. In: KJL&M 2009, H. 3, S. 16-28.

Dolle-Weinkauff, Bernd: Aktuelle Erscheinungsformen des Comic, Manga und Graphic Novel. In: Maiwald, Klaus/ Josting, Petra (Hrsg.): Jahrbuch Medien im Deutschunterricht. Comics und Animationsfilme. München 2010, S. 19-32.

Fenske, Ute (Hrsg.): Rund um Bildergeschichten und Comics. Kopiervorlagen für den Deutschunterricht. Berlin 2007 [4. Nachdruck 2017].

Grünwald, Dietrich: Comics. Berlin 2000.

Grünwald, Dietrich: Transfer. Comics nach Textliteratur. In: Maiwald, Klaus/ Josting, Petra: Jahrbuch Medien im Deutschunterricht. Comics und Animationsfilme. 2009, S. 50-65 .

Grundschule Deutsch: Comic & Co. 2012, H. 35.

Grundschule Deutsch: Literarisches Lernen. 2015, H. 48.

Hantschel, Manuela: Carlsen in der Schule – Ideen für den Unterricht. Unterrichtsmodell für die Klassen 9-13: Der Traum von Olympia. Verfügbar unter: www.carlsen.de/lehrer. Letzter Zugriff am 18.10.2019.

Hoffmann, Jeanette: „Deine Mutter ist tot!“ Perspektiven von Figuren aus einer Graphic Novel erkunden. In: Grundschule Deutsch 2015, H. 48, S. 39-41.

Praxis Deutsch: Graphic Novels 2015, H. 252.

McCloud, Scott: Comics richtig lesen. Hamburg 2001.

McCloud, Scott: Comics neu erfinden. Hamburg 2001.

Schikowski, Klaus: Der Comic. Geschichte, Stile, Künstler. Stuttgart 2014.

Schikowski, Klaus: Comic und Manga. Pixi Wissen. Hamburg 2011.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Hrsg.): Umgang mit Texten in anderer medialer Form. Unterrichtsmaterialien zur Graphic Novel „drüben!“ von Simon Schwartz. Eine Handreichung für den Deutschunterricht. 1. Aufl. 2016. Verfügbar unter: <https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/>. Letzter Zugriff am 18.10.2019.

Interessante Links

www.labbe.de/mellvil/index_vs.asp?themaId=16&titelId=210 (Labbé-Verlag bietet informative Liste mit Geräuschwörtern für Kinder)

www.agcomic.net (Homepage der AG Comicforschung bei der Gesellschaft für Medienwissenschaft)

www.carlsen.de/lehrer (kostenlose Unterrichtsmaterialien zu versch. Graphic Novels bei Carlsen)

www.comic.de („Das Magazin für Comic-Kultur“)

www.comicoskop.com („E-Fachmagazin für Comic-Kultur, Cartoon, Manga & Bildergeschichte“)

www.comicforschung.de (die seit 2005 jährlich fortgesetzte Reihe „Deutsche Comicforschung“ dient zur Erforschung der nationalen Comicgeschichte =>Eckart Sackmann)